



Protokoll über die 8. Sitzung des Jugendparlaments der Kreisstadt Mühldorf am Inn - öffentlicher Teil -

Datum:	6. Oktober 2021
Uhrzeit:	17:36 Uhr – 19:39 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal des Mühldorfer Rathauses, zusätzlich Online-Zuschaltung über Microsoft Teams-Besprechung
Anwesend:	Fabian Bartsch, Theresa Enzinger, Michael Hetzl (bis 18:18 Uhr), Gottfried Kirmeier (bis 19:30 Uhr), Nikolai Leunig (online, ab 17:53 Uhr), Valentin Maier, Paul Obermayer, Marion Pscheidl, Agnes Sarr, Emilia Schörghuber, Clara Seidl (ab 17:50 Uhr)
Abwesend:	Natascha Artinger, Annemarie Kraft, Anna-Maria Lechner, Mohammad Mohammadi, Linus Spörl, Leonie Strobl, Moritz Weiß
Protokollführer:	Valentin Maier
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung und Organisatorisches TOP 2: Besprechung des letzten Protokolls TOP 3: AG Berichte TOP 4: Bisherige Erfahrungen bei Anträgen TOP 5: Allgemeine Fragen/ Anmerkungen/ Vorschläge

zu TOP 1: Emilia eröffnet die Sitzung um 17:36 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Sie freut sich über die Möglichkeit, die erste JuPa-Sitzung in Präsenz abhalten zu können und dankt Herrn Bürgermeister Hetzl für seine Anwesenheit. Dieser freut sich, die anwesenden Jugendräte im Rathaus begrüßen zu dürfen und wünscht eine produktive Sitzung. Er entschuldigt Herrn Landrat Heimerl, der aufgrund der spontanen Anfrage leider keine Zeit finden konnte, der Sitzung beizuwohnen. Herr Kirmeier betont den Wandel der Stadt Mühldorf hin zum Umweltschutz und zur Mitwirkung der Jugendlichen und freut sich über deren Möglichkeiten, ihre Stadt mitzugestalten. Besonders hebt er die Wichtigkeit des Dialogs zwischen dem Jugendparlament und dem Bürgermeister, auch in Konfliktsituationen, hervor.

Eine mögliche Geschäftsordnung für das Jugendparlament, die zusätzlich zur Satzung weitere Angelegenheiten, wie das häufige Fehlen bei Sitzungen, regelt, wird bei der nächsten Sitzung behandelt und in deren Tagesordnung aufgenommen.

zu TOP 2: Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12.08.2021 ist allen Jugendräten zugesendet worden. Es werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

zu TOP 3: Marion berichtet aus der AG Media. Die JuPa-Vorstellung auf Instagram ist fast beendet, es fehlt lediglich der Post von Nikolai. Anschließend sollen die Politiker-Vorstellungen der AG Soziales veröffentlicht werden.

Die Website des Jugendparlaments ist strukturell bereits fertiggestellt, Annemarie arbeitet daran, diese mit Inhalten zu füllen. Fabian bittet darum, die Website möglichst bald fertigzustellen, um diese dann hochzuladen. Valentin wird sich bei der nächsten AG-Besprechung nach dem aktuellen Stand der Website erkundigen.

Theresa berichtet aus der AG Soziales. Diese plant ein Projekt mit dem Arbeitstitel „Wie’s damals war“. Ziel ist es, zu verschiedenen Festen und Anlässen über das Jahr hinweg Menschen jungen und fortgeschrittenen Alters aus Mühldorf und Umgebung zu interviewen, um einen Vergleich zwischen heute und „damals“ zu gewinnen. Hierfür sind bereits Interviewfragen sowie kleine Texte, die die Feste erklären und deuten, für die geplanten Videobeiträge erstellt worden, die in den Sozialen Medien und auf der Website veröffentlicht werden sollen. Es wird überlegt Passanten im Mühldorfer Rathaus oder im Jugendzentrum zu befragen. Das Jugendparlament, dessen Beschlussfähigkeit Emilia feststellt, stimmt einstimmig dafür, dass die AG dieses Projekt weiter verfolgen soll.

Frau Sarr informiert darüber, dass die Unterführungen an der Wirts- und an der Hartgasse zum Graffiti-Sprühen freigegeben worden sind. In Zusammenarbeit mit Herrn Athanatos-Baumgartner vom Mühldorfer Ruperti-Gymnasium soll Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, legal die Wände zu besprühen. Die Aktion richtet sich an alle Mühldorfer Jugendlichen, ist aber themengebunden mit regionalem Bezug. Frau Sarr hebt Selinas Engagement für diese Unternehmung hervor und weist auf Graffiti-Workshops des Jugendzentrums hin. Emilia schlägt vor, einen Aufruf über Instagram zu starten sowie eine Pressemitteilung zu veröffentlichen und Jugendliche niederschwellig an die Aktion zu vermitteln. Das Jugendzentrum kann als Ansprechpartner dienen. Diese Aufgabe wird an die AG Media weitergegeben.

Clara berichtet aus der AG Umwelt. Mitglieder der AG haben am World Cleanup Day und am Fahrradaktionstag unter anderem bei einer Umfrage mitgewirkt. Der Antrag zum RECUP-System ist von Bürgermeister Hetzl abgelehnt worden. Dennoch soll ein Meinungsbild unter den Mühldorfer Gastronomen bezüglich ihres Interesses eingeholt werden. Auf Nachfrage von Clara bietet Frau Sarr für alle AG-Versammlungen an, diese im Jugendzentrum abzuhalten.

Marion berichtet aus der AG Kultur. Bei einer Besprechung, an der nur sie und Natascha teilgenommen haben, ist die Idee eines Tags der Vereine aufgekommen, der in der

Grundschule durchgeführt und den Mühldorfer Vereinen die Möglichkeit bieten soll, sich den Kindern vorzustellen. Frau Sarr merkt an, dass eine solche Aktion im Rahmen des Sommerfests sicher gerne von Seiten der Schule angenommen wird, während der Schulzeit ist dies eher ungünstig.

[...]

In der AG Azubi und Student ist bis jetzt noch kein Treffen zustande gekommen. Fabian bittet darum, das Projekt Bierpong-Turnier weiterzuentwickeln [...].

Theresa schlägt vor, ein Treffen zwischen dem Mühldorfer und dem Waldkraiburger Jugendparlament zu arrangieren, um sich gegenseitig bei der Ideenfindung und Umsetzung der Projekte zu unterstützen. Die Vorsitzenden werden den Kontakt aufbauen.

Herr Bürgermeister Hetzl verlässt die Sitzung um 18:18 Uhr.

Theresa berichtet aus der AG Sport und Freizeit. Clara und Theresa haben einen Antrag zum Skatepark in Altmühldorf ausgearbeitet. Dieser ist auf Teams unter *Allgemein > Dateien > Arbeitsgemeinschaften > AG Sport & Freizeit > Antrag des Jugendparlaments für die Erweiterung des Skateparks am aktuellen Standort* zu finden. Theresa führt den Antrag genauer aus. Herr Kirmeier berichtet, dass der Skatepark viel genutzt wird, und schlägt vor, dass die Jugendräte weiter denken und auch unkonventionelle Ideen in Betracht ziehen. Man könnte weitere Bestandteile integrieren und zum Beispiel einen Wanderweg mit dem Skatepark verbinden oder eine Downhill-Strecke anlegen. Er nennt die mögliche Zusammenarbeit mit den städtischen Architekten sowie die Beantragung von Fördergeldern und informiert darüber, dass große Teile des Gebiets um den Skatepark im Eigentum der Stadt sind. Auch über die Beschaffung sanitärer Anlagen wird diskutiert. Emilia bittet darum, den Antrag um genaue Zahlen und Beispiele anderer Städte zu ergänzen. Clara und Emilia möchten die jugendlichen Skater in die Planung einbeziehen, es wird überlegt, einen Ideen-Wettbewerb auszuschreiben.

zu TOP 4: Der an den Bürgermeister gesendete RECUP-Antrag der AG Umwelt ist mit der Begründung, dass die Stadt nicht das Geld für die Finanzierung aufbringen kann, abgelehnt worden. [...] Frau Sarr verweist in Bezug auf den RECUP-Antrag auf die Möglichkeit, Sponsoren zu suchen. Clara erklärt, dass von Seiten des RECUP-Unternehmens auch ein auf die Stadt zugeschnittenes System erstellt werden kann, dies ist allerdings teuer. Emilia greift Frau Sarrs Vorschlag auf und bittet darum zu überprüfen, ob ein von einem Unternehmen gesponsertes RECUP-System bei den Mühldorfer Gastronomen Anklang findet. Fabian informiert über die Möglichkeit, den Weg des Antrags auch über die Fraktionen zu suchen

und zu überzeugen, diesen im Stadtrat zu beschließen. Hier sollen die Vorteile der überparteilichen Arbeit des Jugendparlaments genutzt werden. Eine weitere Idee besteht darin, die Öffentlichkeit über Pressemitteilungen sowie Posts in den Sozialen Medien über das Vorhaben zu informieren.

zu TOP 5: Fabian berichtet, dass zwei Anliegen bezüglich des Sportplatzes an der Mittelschule an ihn herangetragen worden sind. Die Tatan-Bahn ist stark verunreinigt und muss jährlich gereinigt werden, dies geschieht allerdings nicht. Ebenso ist die Einfahrt zum Sportplatz wegen eines sehr hohen Bordsteins schlecht befahrbar. Herr Kirmeier wird diesbezüglich die Stadtbaumeisterin anrufen. [Nachträgliche Ergänzung des Protokollführers: Herr Kirmeier hat bereits mit der Stadtbaumeisterin Kontakt aufgenommen und die Anliegen geklärt. Nähere Informationen finden sich in der JuPa-WhatsApp-Gruppe.]

[...]

Herr Kirmeier verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr.

[...]

Marion bittet darum, ihr Bilder/Inhalte für die Social Media-Kanäle soweit möglich mit etwas Vorlaufzeit zu übersenden. Bei kurzfristigen Posts können auch Fabian und Emilia eingeschaltet werden.

Fabian verweist auf die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Mühldorfs Heimatabgeordneten MdB Bubendorfer-Licht und MdB Mayer eine Berlinfahrt zu arrangieren.

Emilia beendet die Sitzung um 19:39 Uhr.

Mühldorf am Inn, den 06.10.2021

gez. Emilia Schörghuber (1. Vorsitzende)

gez. Valentin Maier (Schriftführer)

